

Unterstützung des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München

Antrag Nr. 14-20 / A 01979 von Herrn StR Alexander Reissl und Herrn StR Hans Podiuk vom 06.04.2016

Anlagen: Stadtratsantrag
Stellungnahme der Stadtkämmerei

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06222

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 14.06.2016 (VB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Antragstellung der Stadträte	2
2. FIRETAGE 2016 - Schwerpunkte	2
2.1 FIRETAGE-FESTIVAL (23.04.2016 und 24.04.2016)	3
2.2 FIRETAGE - PARADE (29.05.2016)	4
2.3 FIRETAGE VOR ORT (April bis September 2016)	4
2.4 Festakt (September 2016)	4
3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung	4
3.1 Kostenaufstellung	4
3.2 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit	5
3.3 Nutzen	5
3.4 Finanzierung	5
4. Schlussfeststellungen	6
4.1 Beteiligung bzw. Stellungnahmen der Referate	6
4.2 Anhörung des Bezirksausschusses	6
4.3 Unterrichtung des Korreferenten und der Verwaltungsbeirätin	6
4.4 Beschlussvollzugskontrolle	6
II. Antrag des Referenten	6
III. Beschluss	7

I. Vortrag des Referenten

1. Antragstellung der Stadträte

Die Stadträte Herr Alexander Reissl und Herr Hans Podiuk haben am 06.04.2016 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 01979 gestellt. Für die zahlreichen Informationsveranstaltungen zur Nachwuchsgewinnung, zur Prävention vor Brand- und Unfallgefahren und zum würdigen Zelebrieren des Festakts anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München soll der Verein Freiwillige Feuerwehr München gegr. 1866 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 50.000,-- Euro erhalten.

Zur Begründung führen die Antragsteller an, dass die Freiwillige Feuerwehr München im Jahr 2016 zahlreiche Veranstaltungen durchführt, die den Blick der Münchnerinnen und Münchner sowohl auf die ehrenamtliche als auch auf die berufliche Hilfe innerhalb der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in der Landeshauptstadt München lenken sollen. Diese beachtenswerten Veranstaltungen organisiert die Freiwillige Feuerwehr mit sehr großem Engagement und hoher Professionalität organisationsübergreifend. So hat es die Freiwillige Feuerwehr geschafft, in einem Leuchtturmprojekt erstmals über 100 Einsatz- und Hilfsorganisationen sowie Vereine und Fachfirmen in einer zweitägigen Aktions- und Leistungsschau (23. und 24.04.2016) auf der Theresienwiese den Münchnerinnen und Münchnern sowie der bayerischen Bevölkerung zu präsentieren. Die Kosten hierfür und auch die Kosten für den Festakt trägt die Freiwillige Feuerwehr aus ihrem Vereinsvermögen.

Es ist seit 150 Jahren in München guter Brauch, dass der Münchner Stadtrat alle 25 Jahre die Feierlichkeiten seiner Freiwilligen Feuerwehr mit einem Zuschuss unterstützt. Diese Tradition soll auch 2016 weiter aufrechterhalten werden.

Das Kreisverwaltungsreferat befürwortet den Antrag. Die Jubiläumsfeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr München sollen mit einem Betrag von 50.000 € bezuschusst werden.

2. FIRETAGE 2016 - Schwerpunkte

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens ein breitgefächertes Aktionsprogramm. Unter dem Titel „FIRETAGE 2016“ finden über das gesamte Jahr verteilt zwanzig Veranstaltungen statt. Um die Veranstaltungen des Aktionsprogramms zeitgemäß und professionell bewerben zu können, wurde hierfür ein spezielles FIRETAGE-Corporate Design entwickelt.

Das FIRETAGE - Aktionsprogramm verfolgt insgesamt sechs Zielsetzungen:

1. Stärkere Bekanntmachung der „ehrenamtlichen Feuerwehr“ als Partner der Berufsfeuerwehr in der Landeshauptstadt München
2. Nachwuchsgewinnung für ehrenamtliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr sowie für Beamtinnen und Beamte der Berufsfeuerwehr
3. Information zu den Präventionsthemen „Brand- und Unfallgefahren“, „Verhalten im Notfall“, „Erste Hilfe und Laiendefibrillation“
4. Darstellung des Aufgabenspektrums und der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr München
5. Stärkung von Kooperation und Außendarstellung der Einsatz- und Hilfsorganisationen in München
6. Begehung eines Festaktes anlässlich des 150 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr München

2.1 FIRETAGE-FESTIVAL (23.04.2016 und 24.04.2016)

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres ist das FIRETAGE FESTIVAL auf der Theresienwiese, bei dem über 100 Organisationen ein breitgefächertes Programm für Jugendliche, Erwachsene, Familien mit Kindern sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einsatz- und Hilfsorganisationen bieten.

Das bereits sehr erfolgreich veranstaltete Festival bot fünf Schwerpunkte:

1. Alles über Blaulicht- und Hilfsorganisationen: Aufgaben, Ausrüstung, Vorführungen, Mitmach-Programm
2. Informationen zum ehrenamtlichen Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr sowie bei Einsatz-/Hilfsorganisationen und Helfernetzwerken
3. Informationen zu Beruf und Karriere in Einsatz- und Hilfsorganisation, Feuerwehr und Sicherheitsbehörden
4. Sicherheitstipps und Präventionsempfehlungen von Expertinnen und Experten aus den Bereichen „Verkehr und Unfallverhütung“, „Gesundheit und Medizin“, „Feuerwehr“, „Polizei“, „Notfallvorsorge“
5. Innovationen und Produkte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte von Einsatz- und Hilfsorganisationen

2.2 FIRETAGE - PARADE (29.05.2016)

Am letzten Mai-Sonntag lädt die Freiwillige Feuerwehr auf der Ludwigstraße zur größten Feuerwehr-Fahrzeugparade der Welt ein. Unter dem Motto „Historisch und

Hightech“ präsentieren sich dort zum einen 200 historische Feuerwehrfahrzeuge aus drei Jahrhunderten. Zum anderen demonstrieren 200 moderne Einsatzfahrzeuge die Leistungsfähigkeit der Münchner Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Werkfeuerwehren) sowie der Einsatz- und Hilfsorganisationen in der Landeshauptstadt.

2.3 FIRETAGE VOR ORT (April bis September 2016)

In zwölf Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München finden über das Jahr verteilt dezentrale Aktionstage statt. Neben einem breitgefächerten Informations- und Aktionsprogramm rund um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr stehen v.a. die Themen „standortbezogene Nachwuchswerbung“ sowie „Brandschutzaufklärung“ auf dem Programm.

2.4 Festakt (September 2016)

Als Abschluss der Großveranstaltungen im Rahmen des Aktionsprogramms FIRETAGE 2016 findet im September ein Festakt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr sowie geladene Gäste statt.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

3.1 Kostenaufstellung

Marketing, Gestaltung, Webdesign	ca. 12.000 €
Produktion von Drucksachen, Plakaten, Bannern	ca. 10.000 €
Mietgebühren für Licht-/Ton-Technik, Bühne, Tribüne	ca. 25.000 €
Energieversorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungskosten	ca. 3.000 €
Gesamt:	ca. 50.000 €

3.2 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten		50.000 € in 2016	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)			
Transferauszahlungen (Zeile 12)		50.000 € in 2016	
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

3.3 Nutzen

Der Nutzen der Bezuschussung des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München liegt vorrangig in der Würdigung des Engagements der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr München und der Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere zur Nachwuchsgewinnung und ist monetär nicht messbar.

3.4 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Eine endgültige Entscheidung über die Finanzierung soll in der Vollversammlung des Stadtrats im Juli diesen Jahres im Rahmen der Gesamtaufstellung aller bisher gefassten Empfehlungs- und Finanzierungsbeschlüsse erfolgen.

Die zusätzlich benötigten Auszahlungsmittel sollen nach positiver Beschlussfassung auf dem Büroweg bereitgestellt werden.

Die Kosten sind insgesamt zahlungswirksam.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel ist nach Abschluss der Feierlichkeiten vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber dem KVR - HA IV - Branddirektion nachzuweisen.

4. Schlussfeststellungen

4.1 Beteiligung bzw. Stellungnahmen der Referate

Die Stadtkämmerei hat eine ablehnende Stellungnahme abgegeben (siehe Anlage). Das Kreisverwaltungsreferat hält eine Zuschussvergabe aufgrund der im Vortrag dargestellten Gründe dennoch für gerechtfertigt.

4.2 Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

4.3 Unterrichtung des Korreferenten und der Verwaltungsbeirätin

Der Korreferent des Kreisverwaltungsreferates, Herr Stadtrat Dr. Alexander Dietrich, und die Verwaltungsbeirätin der Branddirektion, Frau Stadträtin Beatrix Zurek, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

4.4 Beschlussvollzugskontrolle

Die Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle ist nicht erforderlich, weil der Beschluss unmittelbar nach Wirksamkeit in einem Vorgang vollzogen wird.

II. Antrag des Referenten

1. Der Verein „Freiwillige Feuerwehr München gegr. 1866 e.V.“ wird zur Finanzierung der Feierlichkeiten im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50.000 € unterstützt.
2. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 empfiehlt der Kreisverwaltungsreferat, das Kreisverwaltungsreferat zu beauftragen, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in 2016 bei der Stadtkämmerei auf dem Büroweg zu beantragen.
3. Vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 empfiehlt der Kreisverwaltungsreferat, das Kreisverwaltungsreferat zu beauftragen, die Zuschussmittel an den Verein „Freiwillige Feuerwehr München gegr. 1866 e.V.“ auszuzahlen und von diesem nach Abschluss der Feierlichkeiten einen geeigneten Verwendungsnachweis zu fordern.

4. Das Produktkostenbudget, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Juli 2016 um 50.000 €, davon sind 50.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
5. Der Antrag der Herren Stadträte Hans Podiuk und Alexander Reissl Nr. 14-20 / A 01979 vom 06.04.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr.Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Kreisverwaltungsreferat - GL/12
zur weiteren Veranlassung

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion

Am
Kreisverwaltungsreferat GL/12